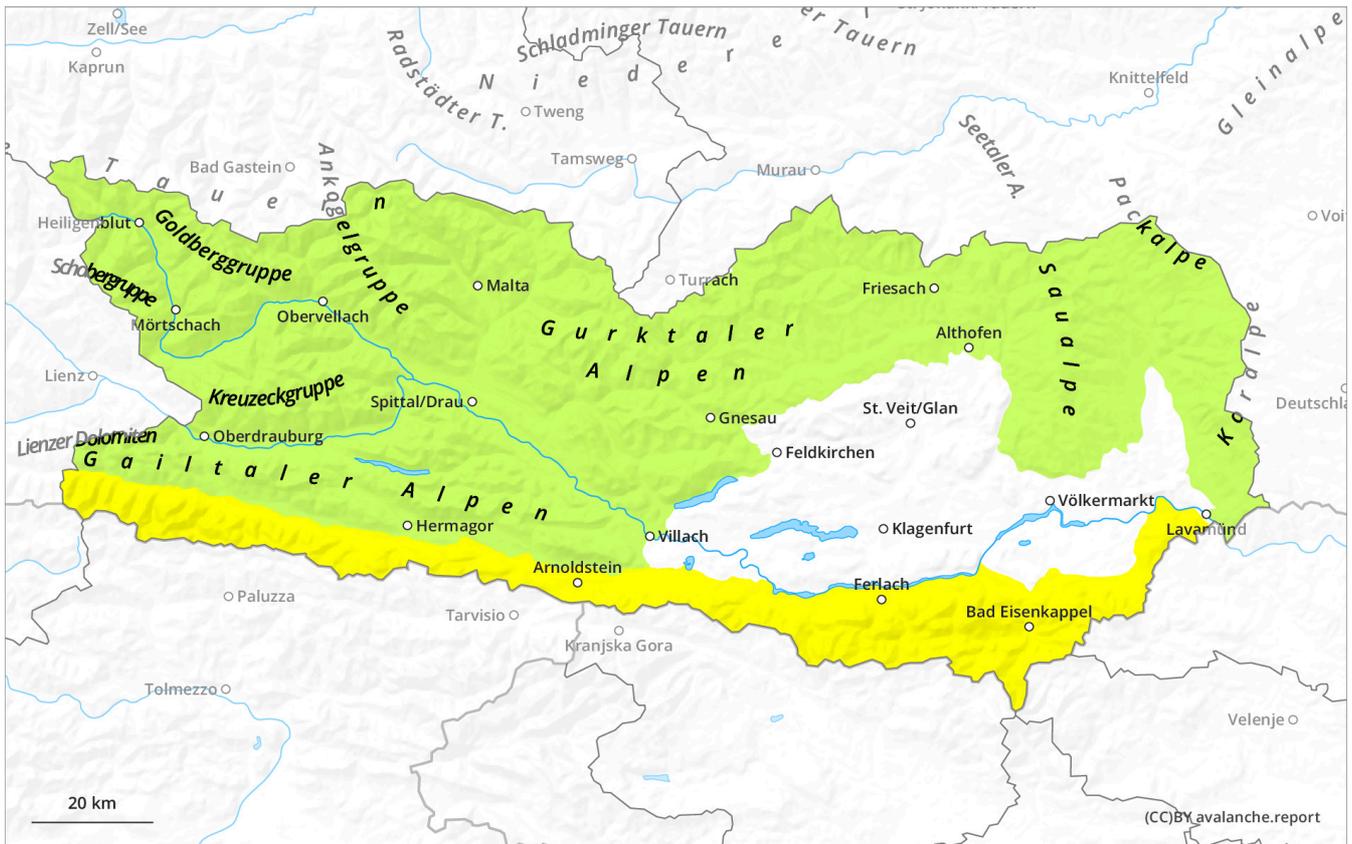


Am Morgen herrschen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lockerschneelawinen an. Schwachschichten im Altschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 6. März 2025



Nassschnee



Altschnee



1800m

**Vorsicht vor nassen Lockerschneelawinen an sehr steilen
Sonnenhängen. Schwachschichten im Altschnee beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Lawinen können durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachschicht

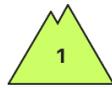
Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Schattenhänge: In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 1800 m. Die Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit kantig aufgebauten Kristallen an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch liegt das Hochdruckgebiet über dem Alpenraum. Es ist strahlend sonnig bei wolkenlosem Himmel mit einer ausgezeichneten Fernsicht. Bei schwachem Südwind hat es in 2000 m bis zu +4 Grad und in 1000 m bis zu +11 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Gefahrenstufe 1 - Gering**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, 6. März 2025



Nassschnee



Altschnee

**Nasse Lockerschneelawinen an sehr steilen Sonnenhängen beachten.
Schwachsichten im Altschnee beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2800 m nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Lawinen sind eher klein. Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.1: bodennahe schwachsicht

Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

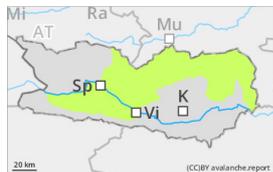
Schattenhänge: In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachsichten vorhanden. Dies vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Die Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit kantig aufgebauten Kristallen an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch liegt das Hochdruckgebiet über dem Alpenraum. Es ist strahlend sonnig bei wolkenlosem Himmel mit einer ausgezeichneten Fernsicht. Bei schwachem Südwind hat es in 3000 m um -2 Grad, in 2000 m bis zu +4 Grad und in 1000 m bis zu +11 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 6. März 2025

Nasse Lockerschneelawinen an sehr steilen Sonnenhängen beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

Lawinen können vor allem mit großer Belastung im Altschnee ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies vor allem an kammnahen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Sonnenhänge: Mit tiefen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Schattenhänge: In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m. Die Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit kantig aufgebauten Kristallen an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch liegt das Hochdruckgebiet über dem Alpenraum. Es ist strahlend sonnig bei wolkenlosem Himmel mit einer ausgezeichneten Fernsicht. Bei schwachem Südwind hat es in 2000 m bis zu +4 Grad und in 1000 m bis zu +11 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria